



# Flüchtlingshilfe München e.V.

## Jahresbericht 2014

**Kontakt:** Flüchtlingshilfe München e.V.  
c/o Münchner Flüchtlingsrat  
Goethestr. 53  
80336 München  
[www.fluechtlingshilfe-muenchen.de](http://www.fluechtlingshilfe-muenchen.de)  
[info@fluechtlingshilfe-muenchen.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-muenchen.de)

**Spendenkonto:** Nr. 1000854974, BLZ 70150000, bei Stadtparkasse München  
IBAN: DE12 7015 0000 1000 8549 74  
BIC-/SWIFT-Code: SSKM DEMM XXX  
Für eine Spendenbescheinigung bitte Adresse bei Überweisung angeben.

**Steuernummer:** 143/214/30555, Finanzamt München

**Registernummer:** VR 17922, Registergericht München

## 1. Der Verein

Die Flüchtlingshilfe München ist ein Verein, der vor allem Flüchtlinge in München unterstützt – sowohl neu angekommene als auch diejenigen, die schon länger in der Stadt wohnen. Wir möchten sicherstellen, dass Flüchtlinge in München gut aufgenommen werden und hier ihr neues Leben auf Dauer menschenwürdig führen können – was leider oft nicht leicht oder gar unmöglich ist.

Der Verein besteht unter seinem heutigen Namen seit 2005. Er hat seine Wurzeln in der lokalen Initiative "Miteinander leben in der Baierbrunnerstraße", die schon seit Anfang der 1990er Jahre in einer Flüchtlingsunterkunft in München-Obersendling aktiv war. Nachdem diese zu einer Erstaufnahmeinrichtung wurde, wo neu angekommene Flüchtlinge wohnen müssen, wurden die Ehrenamtlichen des Vereins in verschiedenen Unterkünften Münchens aktiv. Deshalb wurde schließlich auch der Vereinsname umgewandelt in die "Flüchtlingshilfe München", um Flüchtlinge in ganz München zu unterstützen. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt inzwischen in der Erstaufnahmeinrichtung in der ehemaligen Bayernkaserne in München-Freimann, aber Mitglieder sind auch aktiv in anderen Unterkünften oder helfen einzelnen Flüchtlingen.

Der Verein hat zurzeit zehn Mitglieder. Erste Vorsitzende ist Frau Ursula Baer, die sich seit 1993 ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert. Zweiter Vorsitzender und Schatzmeister ist Herr Markus Henn, der seit 1999 ehrenamtlich und zeitweise beruflich als Leiter des "Infobus für Flüchtlinge" mit Flüchtlingen in München zu tun hatte, seit 2010 jedoch beruflich bedingt in Berlin lebt.

Der Verein ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

## 2. Die Aktivitäten

Wir leisteten 2014 über unsere ehrenamtlichen Mitglieder, oft in Zusammenarbeit mit weiteren Aktiven und den Sozialdiensten vor Ort, auf verschiedene Weise Unterstützung für Flüchtlinge:

### ❖ Deutschkurse und Hausaufgabenhilfe

Unsere Vorsitzende veranstaltete regelmäßig Deutsch- und Alphabetisierungskurse in der Bayernkaserne, denn die Sprache ist der Schlüssel zur Teilnahme an unserer Gesellschaft. Daneben halfen einige Mitglieder regelmäßig in Hausaufgabenbetreuungen mit.

### ❖ Beratung von Schwangeren und Müttern

Einmal in der Woche leisteten wir in der Bayerkaserne Beratung und Unterstützung für Schwangere, junge Mütter und Neugeborene, denn diese haben es besonders schwer und jedes Baby soll einen guten Start ins Leben haben. Dies geschah in Zusammenarbeit mit der Inneren Mission insbesondere über unser Mitglied Margit Merkle. Neben mündlicher Beratung zu wichtigen Umständen der Elternschaft in Deutschland und dem deutschen Gesundheitssystem sowie dem Kontakt zur Hebamme in der Bayernkaserne gaben wir eine Erstausrüstung für Babys aus, auch weil die offiziellen Leistungen nicht alles Nötige abdecken.

## ❖ Ausflüge, Freizeitangebote und Radlwerkstatt

Wir veranstalten immer wieder Ausflüge mit Flüchtlingen. Denn wir wollen, dass Flüchtlinge die Stadt kennen lernen und sich heimisch fühlen. Das umfasst Führungen im Deutschen Museum oder Stadtrundgänge, aber auch mehrfach Ausflüge zu Konzerten (z.B. Gospel, David Garrett, Sportfreunde Stiller, Oper u.v.a.), zum Ballett, zu einer Zaubershow, zum Rundfunkorchester, zum Basketball, zum Tennis, zu einem Fußballspiel von TSV 1860 München oder einfach nur zum Picknick. Besonders aktiv war hier unser Mitglied Serena Widmann. Außerdem starteten wir Ende des Jahres einen Tanzkurs in Kooperation mit einer Tanzschule in



der Unterkunft St.-Veit-Straße. Damit die Flüchtlinge sich in der Stadt bewegen können, unterstützen wir schließlich die Radlwerkstatt in der Bayernkaserne, wo Ehrenamtliche gebrauchte Fahrräder reparieren und kostenlos verleihen. Schließlich besorgten wir verschiedentlich Spiel- und Sportgeräte wie z.B. Fußbälle (siehe Bild).



## ❖ Materielle Hilfen

In begründeten Einzelfällen gaben wir materielle Hilfen, denn vor allem Asylbewerber/innen haben geringe Sozialleistungen und nur wenig Geld. Deshalb finanzierten wir unter anderem Kleidung, Fahrkarten, Einrichtungsgegenstände (z.B. ein Bett), Anwälte/innen. Manchmal zahlen wir auch Geld aus, wenn die Verwendung für sinnvolle Zwecke aus unserer Sicht gesichert war.

## ❖ Unterstützung für andere Vereine und Projekte

In mehreren Fällen gaben wir anderen Münchner Vereinen, die mit Flüchtlingen arbeiten, eine Unterstützung. Das betraf 2014 vor allem eine Unterstützung für den Verein Refugio, der Folteropfern und Traumatisierten hilft, mit ihren Erlebnissen zurecht zu kommen. Außerdem gaben wir eine Unterstützung für den Münchner Flüchtlingsrat.

### 3. Die Finanzen

Der Verein erhielt im Herbst 2014 eine nie vorher erhaltene Zahl an Spenden von vielen Einzelpersonen, Firmen und Schulen (siehe Bild). Dies und der relativ geringe Finanzbedarf der laufenden Aktivitäten führte dazu, dass am Ende des Jahres ein beachtlicher Betrag auf dem Konto lag. Für 2015 wird der Verein deshalb vor allem neue Aktivitäten aufbauen, um die Spenden zeitnah und zweckgemäß zu verwenden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen.

<b>Bilanz 2014</b>		€
<b>Kontostand 1.1.2014</b>		<b>3.005,93</b>
Einnahmen 2014		126.266,40
Forderungen aus 2013		-796,33
Ausgaben 2014		-25.000,09
<b>Überschuss 2014</b>		<b>103.475,91</b>
Vorkasse für 2015		-1.000,00
Forderungen aus 2014		1.214,35
<b>Kontostand 31.12.2014</b>		<b>103.690,26</b>



<b>Einnahmen und Ausgaben 2014</b>		
<b>Einnahmen</b>		€
Spenden		122.190,41
Bußgeld		1.500,00
Zuschüsse		1.879,79
- Lichterkette e.V.	1.000,00	
- SZ Adventskalender	879,79	
Sonstige Einnahmen		696,20
<b>Summe</b>		<b>126.266,40</b>
<b>Ausgaben</b>		€
Versicherung (Haftpflicht)		133,88
Fortbildungskosten		43,00
Porto (ohne Versand Deutschhefte)		184,35
Telefon		910,41
Bürobedarf		110,39
Kontogebühren		265,30
Fremdsprachenlexika und Kopien für Kurse		2.073,54
Einzelfallhilfen		3.752,08
Fahrkarten für Projekte / Flüchtlinge		219,70
Ausflüge		4.904,71
Radlwerkstatt Bayernkaserne		1.092,07
Schwangeren-, Mütter- und Babyhilfen		2.425,21
Großkauf Regenschirme		1.151,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.233,86
Zweckgebundene Spenden an andere Einrichtungen		3.500,00
<b>Summe</b>		<b>25.000,09</b>